

P R E S S E M I T T E I L U N G

deutsche medienakademie: LTE - Mobile Evolution oder Revolution?

Was könnte sich durch LTE verändern? Viel, doch ein Selbstläufer ist LTE nicht. Am 10. Juni lädt die deutsche medienakademie, unterstützt vom TÜV Rheinland, zur Konferenz des ICTM-Forums 2010 ein (TÜV Rheinland Hochhaus, Am Grauen Stein, 51105 Köln).

Köln, 11. März 2010

Lange hat UMTS nach der Rekord-Versteigerung der Lizenzen im Jahr 2000 gebraucht, um Massenmarkt-Relevanz zu erlangen. Mit der ab 12. April anlaufenden Versteigerung der LTE-Lizenzen ist das Ende von UMTS und HSPA, genauso wie von CDMA, absehbar und die nächste Generation der Mobilfunk-Technologie – „Long Term Evolution“ (LTE) – im Anmarsch. Schon im Dezember 2009 hat TeliaSonera in Stockholm und Oslo das weltweit erste kommerzielle LTE-Netz in Betrieb genommen.

Was verändert sich durch LTE? Viel! Durch die um Dimensionen höhere Geschwindigkeit gegenüber heutigen Netzen werden neue Geräte auf den Markt kommen, die mit gegenwärtigen Handys nicht mehr viel zu tun haben werden. Völlig neue Dienste werden entstehen, denen gegenüber bisherige SMS, MMS oder Mobile Apps eher steinzeitlich wirken. Beiden – neuen Geräten und neuen Diensten – wird angesichts der herausragenden Bedeutung des Handys für die meisten Menschen nachgesagt, dass sie das Potenzial haben, die bisherige „Kleiderordnung“ der Internet-Nutzung – vor allem per Festnetz und PC – auf den Kopf zu stellen.

Doch ein Selbstläufer ist LTE keineswegs, so dass im ICTM-Forum die Frage nach den Optionen und erforderlichen Schritten diskutiert werden soll. Im Anschluss an eine Übersicht über den aktuellen Stand der grundsätzlichen technischen und regulatorischen Rahmenbedingungen (Dr. Thomas Haustein, Leiter Broadband Mobile im Heinrich-Hertz-Institut der Fraunhofer Gesellschaft und Frau Dr. Iris Henseler-Unger, Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur) wird Bernd Möller (VP L3M Research & Development, ST-Ericsson) seine Erfahrungen aus dem ersten LTE-Netz der Welt schildern. Referenten von SAMSUNG und CETECOM einerseits, YOC und der MindMatics-Tochter CLANMO andererseits, werden danach die Entwicklung der Technik und der Dienste beleuchten. Abschließend wird Michael Lemke vom neuen großen Telecom-Player Huawei begründen, warum der Hype um LTE durchaus gerechtfertigt ist.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Konferenz (Teilnahmegebühr 100 € zzgl. MwSt.) sind über Elena Popovskaya, deutsche medienakademie GmbH, Im Media Park 8, 50670 Köln, Telefon +49 (0) 221 57 43 – 72 00, Fax +49 (0) 221 57 43 – 72 01, E-Mail: popovskaya@medienakademie-koeln.de oder online über

www.medienakademie-koeln.de möglich. Nähere Informationen zum Programm
sind unter <http://www.mak-koeln.de/fileadmin/LTE.pdf> zu finden.

Weitere Informationen über die deutsche medienakademie GmbH sind im Internet
unter www.medienakademie-koeln.de abrufbar.

**Veröffentlichung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
387 Wörter, 2.828 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und
Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

http://www.pr4you.de/pressefaecher/deutsche_medienakademie

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) deutsche medienakademie GmbH

Ansprechpartner: Elena Popovskaya

deutsche medienakademie GmbH
Im MediaPark 8
D-50670 Köln

Telefon: +49 (0) 221 57 43 - 72 07
Fax: +49 (0) 221 57 43 - 72 01
E-Mail: popovskaya@medienakademie-koeln.de
Internet: www.medienakademie-koeln.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de

Hintergrundinformationen:

Über die deutsche medienakademie GmbH

Die deutsche medienakademie GmbH aus Köln – ursprünglich gegründet von Wolfgang Clement und der Bertelsmann Stiftung – unterstützt mit Hilfe eines in Deutschland einzigartigen ThinkPools Führungskräfte mit hochqualifiziertem Know-how in den Bereichen IT, Telekommunikation und Neue Medien.

„Wir vermitteln als Center-of-Excellence mit Hilfe eines Netzwerks von rund 1.500 Trainern, Referenten, Dozenten und Coaches – fast alle davon selbst Manager – einzigartige, praxisrelevante und abgewogene Kompetenz“, so der Geschäftsführer Ekkehart Gerlach.

Weitere Informationen über die deutsche medienakademie GmbH sind im Internet unter www.medienakademie-koeln.de abrufbar.